

Pflegeanleitung für Naturpools

Frisch befüllte Teiche werden in den ersten Tagen, durch die im Füllwasser befindlichen Nährstoffe meistens grün. Wechseln sie auf keinen Fall das Wasser. Verwenden sie keine Chemie. Die Grünalgen verschwinden wenn durch das Wachstum des Biofilms die Nährstoffe gebunden werden.

Büsten sie Stufen und Abgrenzung bei Bedarf um den Biofilm zu entfernen. Der Naturpool muss regelmäßig gereinigt werden. Auch die Wände bürsten.

Je nach Bauart ist der Filter zu reinigen oder rückzuspülen.

Quellsteine, Bachläufe und wasserspeiende Figuren werden von Algen bewachsen. Wenn das stört, dann auch abbürsten.

Fangen sie Laub und Blütenblätter mit einem Kescher ab. Der Skimmer sollte täglich geleert werden. Je länger Blätter im Skimmer bleiben umso stärker zersetzen sie sich.

Entfernen sie so oft als möglich abgestorbene Pflanzenteile.

Zum **Nachfüllen** kein Dachwasser verwenden, da durch Staub und Vogelkot viele Nährstoffe enthalten sind.

Den Pflanzbereich nicht betreten.

Keinesfalls **Fische** einsetzen.

Beachten Sie dass die Kapillarsperre funktioniert, und dass auch bei starkem Regen oder der Schneeschmelze kein Wasser von außen in den Teich laufen darf.

Holzteile im und über dem Teich weder streichen, lasieren noch imprägnieren.

Bei Wetterveränderungen, großer Hitze, im Herbst und im Frühling treten möglicherweise Trübungen auf. Es sind keine Maßnahmen zu ergreifen.

Algen erfüllen in jedem Gewässer wichtige Aufgaben

- sie produzieren Sauerstoff
- sie entziehen dem Wasser Nährstoffe
- sie sind Nahrung für Tiere

besonders im Frühling bevor die höheren Pflanzen austreiben.

Sie sollten grundsätzlich nicht negativ bewertet werden. Fadenalgen tragen zur Reinigung bei.

Sollten sich nach kurzer Zeit die Algen nicht zurückbilden, überprüfen sie

- ob ein Nährstoffeintrag von Außen ausgeschlossen werden kann
- ob sich öfter Wildenten im Teich aufhalten. Dagegen hilft ein aufgeblasenes Schwimmtier in möglichst grellen Farben, das in der Teichmitte verankert wird, oder ein Reiherschreck.
- dass die Pumpen die den Filter betreiben, ständig laufen müssen. Wenn die Mikroorganismen keinen Sauerstoff bekommen, sterben sie ab, und können ihre Aufgabe nicht erfüllen.

Wenn diese Punkte überprüft wurden, und die Pflegeanleitung eingehalten wird, kann meistens nur mehr eine Wasseranalyse Aufschluss über die Ursache des Algenwachstums geben. Anhand der Analyse können dann weitere Maßnahmen erfolgen.

Pflegearbeiten:

Frühling:

Im Frühling den Teich säubern. Abgestorbene Pflanzenteile abschneiden und entfernen. Die Technik in Betrieb nehmen.

Kröten mit einem Kescher aus dem Schwimmbereich retten. Laich im Teich lassen, da Kaulquappen Algen fressen.

Kapillarsperre prüfen. Es sollen keine Pflanzen in den oder aus dem Teich wurzeln, und keine Ameisen- oder Mäuse-(Maulwurfs-) Hügel darüber gebaut sein. Risse in Beton-Kapillarsperren spielen keine Rolle. Falls kleine Stücke herausbrechen, sollten diese ausgebessert werden. Bitte achten sie darauf, dass die Kapillarsperre immer 10cm höher ist, als das angrenzende Gartengelände.

Fadenalgen tragen wesentlich zur Wasserreinigung bei. Wenn sie sich gelb oder braun verfärben herausfischen (auf einem Holzstab aufrollen).

Holz-Stege, Stufen und Handläufe auf Späne, herausragende Schrauben und Tragfähigkeit überprüfen, und bei Bedarf reparieren.

So oft als möglich den Schwimmbereich reinigen.

Ab April Biofilm mit Spezialdünger düngen.

Den Überlauf auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Sommer:

Wasser nachfüllen. Nur so viel als unbedingt notwendig.

Seerosen und Wasserpflanzen mit Spezialdünger düngen.

Verblühtes und abgestorbene Pflanzenteile entfernen.

Der Skimmerzulauf sollte immer frei sein, damit der Skimmer einwandfrei funktioniert. Falls sich davor Pflanzen angesiedelt haben, dies bitte entfernen.

Herbst:

Abgestorbene Pflanzenteile entfernen.

Die Nachfülleitung abdrehen und entleeren.

Bei Laubfall im Herbst ein Netz zeltartig über den Teich spannen, und unbedingt vor dem ersten Schneefall wieder entfernen.

Pumpen, Filter und andere Technik einwintern. Wenn möglich, erst Ende November bis der Laubfall beendet ist.

Winter:

Eislaufen oder Eisstockschießen sind kein Problem für den Teich. Eventuell die Röhrpflanzpflanzen mit Brettern schützen. Holzstege zum Schutz vor den Kufen mit Gummimatten belegen.

Für weitere Fragen bezüglich Teichpflege stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



www.garten-toegel@aon.at

Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut - BLZ 32985 - Konto 9.104.852
IBAN: AT 95 32985 00009104852; Swift/BIC: RNLNAT3300

Gerichtsstand Gänserndorf
UID: ATU51277309